

Liebe Taufeltern,

die NRW-Bistümer haben mit der Landesregierung vereinbart, **öffentliche Gottesdienste** mit Teilnahme von Gläubigen feiern zu können. Diese Vereinbarung fordert eine **hohe Verantwortung aller Beteiligten** ein: der staatlichen Behörden und der Kirchen, aber auch ganz konkret unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden und der teilnehmenden Gläubigen, hier **besonders auch die Tauffamilien**.

Auf Grund dieser Rechtslage bieten wir in unserem Seelsorgebereich Dormagen-Nord **in allen Pfarrgemeinden Gottesdienste an**, die mit eingeschränkter Anzahl von Gläubigen gefeiert werden können. Die Begrenzung ist unbedingt zum Schutz aller Beteiligten einzuhalten:

### Zahl der mitfeiernden Gläubigen:

St. Aloysius	Stürzelberg	55 Personen
St. Agatha	Straberg	60 Personen
St. Gabriel	Delrath	96 Personen
St. Josef	Delhoven	84 Personen
St. Odilia	Gohr	54 Personen
St. Pankratius	Nievenheim	76 Personen

### Wer kann teilnehmen?

Bitte denken Sie daran, dass bis zu zwei Tauffamilien anwesend sein können, was sich auch auf die Begrenzung der Sitzplätze in einer Pfarrkirche auswirken kann. Es sollen nur jene Personen teilnehmen, deren **Gesundheitszustand dies auch ausdrücklich erlaubt**.

Personen mit offensichtlichen Krankheitssymptomen dürfen nicht teilnehmen.

### Einlass in die Kirche / Einnahme des Sitzplatzes

1. Die Kirche wird ca. 30 Minuten vor der Tauffeier geöffnet. Bitte kommen Sie nicht erst 5 Minuten vor der Tauffeier. Der Einlass soll in Ruhe erfolgen können.
2. Bitte desinfizieren Sie sich die Hände am **Kircheneingang**.
3. Im Innenraum der Kirche ist während des gesamten Aufenthalts mindestens eine medizinische Maske über Mund und Nase zu tragen, besser eine FFP2-Maske.  
Beim Taufakt (Übergießen des Täuflings mit Wasser) müssen Taufeltern, Paten und Taufspender unbedingt den Mundschutz tragen!
4. Gemeindegang ist möglich. Das Gotteslob wird ausgelegt.
5. Die Kirche wird von vorne nach hinten befüllt, der Ausgang erfolgt umgekehrt.  
Es gibt nur Sitzplätze, keine Stehplätze.
6. Familien/ Lebensgemeinschaften können in einer Bank zusammensitzen (Bitte Kinder nicht frei herumlaufen lassen). Bitte denken Sie daran, dass für Familien und Kinder zusätzliche Gottesdienste angeboten werden.
7. Die Teilnahme erfolgt immer auf eigenes Risiko.